

Das Pferd des Arabers.



Dem Sohn der Wüste, dem Araber, gilt sein Pferd über Alles.

Die schönsten der heutigen arabischen Pferde leben im Nefsch, dem trockenen und gebirgigen Binnenlande Arabiens. Der zierlich geformte Fuß, der starke und muskelkräftige Schenkel, der schön gerundete Körper, der ge-

schmeidige fast gerade aber biegsame Rücken, der den Reiter sanft schaukelt, der edle Hals, der zierliche Kopf, der von Geist und Verstand zu leuchten scheint, das ruhige, tiefe Löwenauge, die wallende Mähne, die sich im Winde wie ein Fächer bewegt, die feine Haut, durch die man das Spiel der Muskeln und den Umlauf des Blutes zu erkennen glaubt — sind die Kennzeichen des echten arabischen Pferdes. Es ist als Hoch- und Muster-

bild eines edeln Rosses zu betrachten. Der Schweif bildet immer einen hohen Bogen; dazu kommt noch das kurze glänzende Haar, die schönen hellen Farben, das Zierliche und Graziose in allen Theilen und bei allen Bewegungen und die Ausdauer auf schwierigem Terrain, bei Hunger, Durst und Hitze.

Wenn einem Araber ein Fohlen geboren wird, so läßt er seine Geburt und seine Abstammung gewissenhaft bestätigen. Zeugen werden